

## KT-Drucks. Nr. 084/2023

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Thomas Wagner  
Telefon 07031-663 1589  
Telefax 07031-663 1589  
t.wagner@lrabb.de

**Az: 797.621**  
14.04.2023

**Bericht über die Ergebnisse des innerbehördlichen Mobilitätsplans und  
geplantes Vorgehen bei der Umsetzung der Maßnahmen  
- Beantwortung des Berichtsanspruchs der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 21.11.2022 im Rahmen der HH-Beratungen**

Anlage 1: Haushaltsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anlage 2: KT Drucks. Nr. 154/2022

Anlage 3: Behördlicher Mobilitätsplan/Mobilitätsmanagementkonzept für das  
LRA

### **I. Vorlage** an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss  
zur Kenntnisnahme

15.05.2023  
**öffentlich**

### **II. Bericht**

Im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2023 stellte die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen den folgenden Haushalts-Antrag (s. Anlage 1):

*Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,  
wir beantragen*

- einen Bericht der Mobilitätsbeauftragten. Diese Stelle wurde 2019 geschaffen. Dabei soll auch erläutert werden, welche Ziele seit 2019 vereinbart worden sind und wie diese Ziele bisher umgesetzt wurden.*

- eine Darstellung, welche Konzepte bisher vorliegen, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung so zu unterstützen, damit ihr Mobilitätsverhalten der Erreichung einer treibhausgasfreien Mobilität bis zum Jahr 2035 entspricht.

**Begründung:**

*Im April 2022 wurde von der Verwaltung der Stufenplan des Ifeu-Instituts zur Erreichung der klimaneutralen Verwaltung bis zum Jahr 2035 vorgestellt. Darin sind bezüglich der Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ambitionierte Ziele festgelegt.*

*Wir als Bündnis 90/Die Grünen stehen hinter diesen Zielen und unterstützen diese. Es ist uns wichtig, uns über Fortschritte, Konzepte, Hemmnisse und Erfolge informieren zu lassen.*

Die Verwaltung berichtet über die weiteren Maßnahmen zur Umsetzung des integrierten Mobilitätskonzepts seit dem letzten umfassenden Zwischenbericht am 15.07.2022 im Umwelt- und Verkehrsausschuss (KT-Drucks. Nr. 154/2022, s. Anlage 2). Auf diese Drucksache wird ergänzend verwiesen. Auf die Maßnahmen des innerbehördlichen Mobilitätsplans und die Aktivitäten beim innerbehördlichen Mobilitätsmanagement des Landratsamts Böblingen (Sofortmaßnahme S1) wird insbesondere eingegangen.

## **1. Umsetzungsstand der Sofortmaßnahmen des integrierten Mobilitätskonzepts**

### **1.1. S1: Innerbetriebliches Mobilitätsmanagement**

#### ***Behördlicher Mobilitätsplan/Mobilitätsmanagementkonzept***

Das Landratsamt Böblingen hat es sich zum Ziel gesetzt, mit einem eigenen Betrieblichen Mobilitätsmanagement eine Vorbildfunktion für andere Arbeitgeber im Landkreis einzunehmen. Im Jahr 2021 wurde daher ein Mobilitätsmanagementkonzept im Rahmen eines innerbehördlichen Mobilitätsplans erstellt (s. Anlage 3). Die Konzepterstellung wurde durch das Förderprogramm B<sup>2</sup>MM vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gefördert.

Im Rahmen der Konzepterstellung wurden u. a. eine Mitarbeiterbefragung und eine Pendleranalyse durchgeführt. Auf deren Grundlage konnte der Modal-Split der Angestellten des Landratsamts nach Verkehrsmittel dargestellt werden. Auf Grundlage der ermittelten Angaben zu Wohnort und Verkehrsmittelnutzung werden im Konzept zugleich Zielwerte bis 2030 festgelegt.

| <b>Verkehrsmittel</b> | <b>Ist-Zustand</b> | <b>Ziel (bis 2030)</b> |
|-----------------------|--------------------|------------------------|
| Fuß                   | 3 %                | 5 %                    |
| Fahrrad               | 10 %               | 20 %                   |
| ÖPNV                  | 26 %               | 35 %                   |

|               |      |      |
|---------------|------|------|
| MIV Mitfahrer | 1 %  | 5 %  |
| MIV Fahrer    | 60 % | 35 % |

Um diese Ziele zu erreichen, schlägt das Konzept 20 Maßnahmen in sieben Bereichen (Radverkehr, Öffentlicher Verkehr, MIV, Dienstreisen, Fuhrpark, Mobilitätsbudget, Kommunikation) vor:

#### M01 – Radverkehr: Ausbau Radverkehrsnetz

- Ziel: Erreichbarkeit aller Standorte des LRA; Erhöhung der Fahrradnutzung
- Handlungsschritte: Analyse des Netzzustands; Planung und Umsetzung von Verbesserungen

#### M02 – Radverkehr: Modernisierung und Erweiterung der Fahrradabstellanlagen

- Ziel: Ausreichend viele und qualitativ hochwertige Abstellanlagen an allen Standorten des LRA
- Handlungsschritte: Austausch unzureichender Abstellanlagen; Kapazitätserweiterung

#### M03 – Radverkehr: Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ (ADFC)

- Ziel: LRA = fahrradfreundlicher Arbeitgeber; Vorbild im gesamten LK bzgl. Fahrradfreundlichkeit
- Handlungsschritte: Zertifizierung nach Maßnahmen zur Fahrradförderung durchführen; Ggf. nach Selbstevaluierung Maßnahmen „nachsteuern“

#### M04 – ÖV: Bike & Ride mit RegioRadStuttgart

- Ziel: Verkürzung der Unterwegszeiten auf ausgewählten Strecken
- Handlungsschritte: Schwachstellenanalyse beim ÖV-Angebot; ggf. Errichtung RRS-Station an ausgewählten Haltestellen

#### M05 – ÖV: Neue Buslinie 726 als Südtangente

- Ziel: Direkte Verbindung zum Böblinger Südosten
- Handlungsschritte: Ermittlung der Wohngebiete mit unzureichendem ÖV-Angebot mit Anbindung an LRA; Durchführung von Planungen und Analysen

#### M06 – ÖV: JobTicket beibehalten und bewerben

- Mehr Beschäftigte kennen das Angebot und nutzen es (auf dem Weg zum LRA)
- Handlungsschritte: Erstellung von Informationsmaterial; Aktive Werbung für das Firmenticket; ggf. Aktualisierung der Zuschussregelung

#### M07 – MIV: Förderung Fahrgemeinschaften

- Ziel: Erhöhung der Auslastung einzelner Pkw; Minimierung des Parkdrucks
- Handlungsschritte: Geeignete Plattform zur Verfügung stellen; Anpassung des Parkraummanagements bzw. der Regelungen

#### M08 – MIV: Neuordnung Parkraummanagement

- Ziel: Gerechtere Vergabe der Parkplätze; Minimierung des Parkdrucks
- Handlungsschritte: Anpassung der Vergabekriterien

#### M09 – Dienstreisen: Nachhaltigere Verkehrsmittelwahl

- Ziel: Weniger Dienstwege werden mit dem Pkw zurückgelegt
- Handlungsschritte: Anpassung der Dienstreiseregulungen

#### M10 – Dienstreisen: Digitalisierung von Beantragung und Abrechnung

- Ziel: Vereinfachung der Abrechnung; Geringere Nutzung privater PKW
- Handlungsschritte: Klärung der technischen Möglichkeiten; hausinterne Kommunikation

#### M11 – Fuhrpark: Einbindung Fachämter in Fuhrparkmanagement

- Ziel: Vereinfachung des Fuhrparkmanagements; Effizientere Nutzung
- Handlungsschritte: Klärung der technischen Möglichkeiten; hausinterne Kommunikation

#### M12 – Fuhrpark: Erweiterung und Umstellung Fahrzeugpool

- Ziel: Sukzessive Umstellung auf E-Fahrzeuge; Ergänzung des Angebots mit Pedelecs und Lastenrädern
- Handlungsschritte: Beschaffung der entsprechenden Fahrzeuge

#### M13 – Fuhrpark: Einbindung von CarSharing-Angeboten in den Fahrzeugpool

- Ziel: Geringerer Einsatz privater Pkw; Entlastung des Fuhrparks
- Handlungsschritte: Verhandlung mit Sharing-Anbietern

#### M14 – Mobilitätsbudget: Einführung individuelles Mobilitätsbudget

- Ziel: Mitarbeiterförderung unabhängig von Verkehrsmittelwahl
- Handlungsschritte: Klärung der Höhe der Unterstützung; Regularien

#### M15 – Mobilitätsbudget: Weiterentwicklung finanzielle Förderung der Fahrradnutzung

- Ziel: Erhöhung des Anteils der Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen
- Handlungsschritte: Klärung der Höhe und Art der Unterstützung

#### M16 – Mobilitätsbudget: Finanzielle Förderung zu Fuß gehen

- Ziel: Erhöhung des Anteils der Mitarbeiter, die zu Fuß zur Arbeit kommen
- Handlungsschritte: Klärung der Höhe und Art der Unterstützung

#### M17 – Kommunikation: Beschäftigte motivieren und aktivieren

- Ziel: Ausprobieren; emotionale Überzeugung von nachhaltiger Mobilität
- Handlungsschritte: Mitmach-/Motivationsaktivitäten; ggf. Belohnungssystem

#### M18 – Kommunikation: Nachhaltige Möglichkeiten bewerben

- Ziel: Bekanntmachung nachhaltiger Mobilitätsmöglichkeiten (Sensibilisierung)
- Handlungsschritte: Hausinterne Bewerbung; ggf. Erstellung von Kartenmaterial

#### M19 – Kommunikation: Neue Beschäftigte informieren und probieren lassen

- Ziel: Stärkere Wahrnehmung nachhaltiger Mobilitätsangebote
- Handlungsschritte: Klärung des Angebots; ggf. Organisation einer „Sprechstunde“

#### M20 – Kommunikation: Individuelle Mitarbeiterinfo zum Mobilitätsangebot

- Ziel: Individuelle Mobilitätsinformationen für Mitarbeiter (abhängig vom Wohnort)
- Handlungsschritte: Erstellung der Informationen; Serienbrief/-mail

### ***Umsetzungsstand der Maßnahmen des innerbetrieblichen Mobilitätsmanagements***

Bereits in der Umsetzung befinden sich die folgenden Maßnahmen:

- M01: Ausbau Radverkehrsnetz – Die Umsetzung erfolgt laufend auf Grundlage des Radverkehrentwicklungsplans. Die aktuelle Radverkehrskonzeption, die für den Zeitraum 2025 -2025 entwickelt wurde, wird fortgeschrieben und soll bis Mitte/Ende 2024 in überarbeiteter Form mit neuen Leitlinien zur Verfügung stehen.
- M06: JobTicket beibehalten und bewerben – Die Beibehaltung des JobTickets (ab Mai 2023) nur für das Deutschlandticket) wurde im März 2023 vom Kreistag beschlossen (KT-Drucks. 052/2023). Im Zuge dessen, sowie im Rahmen des neuen Deutschlandtickets wurde das JobTicket im Haus nochmals verstärkt beworben. Eine regelmäßige Bewerbung des Angebots ist geplant.
- M07: Förderung Fahrgemeinschaften – Die Verwaltung beabsichtigt, eine Mitfahrplattform für den Landkreis anzubieten, welche von allen Mitarbeitern sowie Bürgern des Landkreises genutzt werden kann (s. unten, Ziffer 2.4). Es wird ergänzend auf die KT-Drucks. 258/2022 verwiesen. Nach einem nochmaligen Vergleich, der auf dem Markt befindlichen Angebote, wird die Verwaltung dem Gremium erneut einen Umsetzungsvorschlag vorlegen.
- M13: Einbindung von Car Sharing-Angeboten in den Fahrzeugpool – Es wurde ein Rahmenvertrag mit dem Anbieter stadtmobil zur Nutzung von Car Sharing-Fahrzeugen als Ergänzung des Fuhrparks geschlossen. Die Mitarbeiter können Zugangskarten ausleihen und die Fahrzeuge von stadtmobil für Dienstfahrten nutzen. Zeitnah soll zudem ein E-Fahrzeug von stadtmobil dauerhaft an einer der Ladesäulen vor dem Hauptgebäude des Landratsamts platziert werden. Es werden außerdem Zugangskarten an die Außenstellen des Jugendamts ausgegeben. Ende 2023 soll zudem eine sog. „Mobilitätsplattform“ entstehen, über die die Mitarbeiter sämtliche Angebote (Fuhrpark, Car Sharing, Bahntickets etc.) direkt buchen können.
- M17 bis M20: Kommunikation – Der Schwerpunkt soll vor allem auf einer besseren Darstellung sowie Bewerbung der bestehenden Angebote liegen. Es wird derzeit geprüft wie und in welchem Umfang die Mobilitätsangebote am Landratsamt prominenter und für alle Mitarbeiter zugänglicher dargestellt werden können. Möglich ist beispielsweise eine Bündelung sämtlicher Angebote (Informationen inkl. Ansprechpartner) über einen neuen Reiter im Intranet sowie im Mitarbeiterhandbuch.
- Bereits vor der Fertigstellung des Konzepts wurden am Landratsamt im innerbehördlichen Mobilitätsmanagement darüber hinaus folgende Maßnahmen umgesetzt:
  - Gewährung eines zinslosen Darlehens von bis zu 2.500,00 € für den Fahrradkauf
  - Gewährung eines Zuschusses für den Fahrradkauf in Höhe von 414,00 € brutto

- Einrichtung von Umkleiden & Duschmöglichkeiten
  - Umstellung des Fuhrparks auf 26 E-Hybrid-Autos, 6 E-Autos, 6 Pedelecs und 3 E-Lastenfahräder
  - Einrichtung von RegioRadStuttgart-Stationen direkt am LRA und an der Gottlieb-Daimler-Schule II (GDS II)
  - Jobticket Zuschuss in Höhe von 75 % (ab 1. Mai 2023 nur noch Deutschlandticket)
  - Angebot von Homeoffice-Nutzung
  - Aktionen zur Sensibilisierung und Aktivierung (z.B. Schritte-Challenge)
- M14 bis M16 (Mobilitätsbudget) - Die Verwaltung prüft die Einführung eines ganzheitlichen Mobilitätsbudgets für die Mitarbeitenden. In diesem Mobilitätsbudget sollen sämtliche Mobilitätszuschüsse gebündelt und ggf. weiterentwickelt werden. Die Maßnahmen, welche die Einführung eines Mobilitätsbudgets betreffen, werden wegen der gegenseitigen Wechselwirkungen zunächst im Rahmen einer Projektgruppe konzeptionell erarbeitet und gewichtet. Die Umsetzung soll im Anschluss zu diesem Prozess und nach Beschluss im Gremium, voraussichtlich zum Jahr 2024, erfolgen.
  - Außerdem erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement, um die zeitliche Planung für eine Umsetzung der Maßnahmen zur Erweiterung/Verbesserung der Radabstellanlagen sowie der potentiellen Neuordnung des Parkraummanagements abzustimmen.

### 1.2. S3: Unterrichtseinheiten zu CarSharing an weiterführenden Schulen

Nach der erfolgreichen Durchführung der Maßnahme im letzten Jahr wird sie in 2023 an der GDS II wiederholt und außerdem an zwei weiteren Schulen durchgeführt (Berufliches Schulzentrum Leonberg und Johannes Kepler Gymnasium Weil der Stadt). Insgesamt nehmen in 2023 damit 8 Klassen zwischen dem 12. und 14.06.2023 teil.

### 1.3. S4: Fit für Bus und Bahn (FiBuBa)

Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung soll durch FiBuBa der eigenständige Zugang zum ÖPNV ermöglicht werden. Das Projekt wird von den Lebenshilfe Böblingen und Leonberg umgesetzt und wird kreisweit angeboten. Durch das Projekt erhofft sich der Landkreis auch weitere Erkenntnisse zur möglichst barrierefreien Ausgestaltung des ÖPNV-Angebots. Diese sollen auch an die anderen, beteiligten Akteure (Kooperationspartner) zurückgespiegelt werden. Bei Interesse der Betreiber möchte der Landkreis gemeinsam mit den Lebenshilfen Workshops für Busfahrer anbieten.

Die Lebenshilfe Böblingen gab als Starttermin den 1. September 2023 an. Der Landkreis unterstützt das Projekt in koordinierender Funktion. Ergänzend wird auf die Berichtsvorlage (KT-Drucks. 153/2022) verwiesen.

## 2. Umsetzungsstand Leitprojekte des integrierten Mobilitätskonzepts

### 2.1. M1: Schulische Mobilitätsbildung

#### **Bus auf Beinen**

Für das Schuljahr 2023/2024 läuft gerade die Anmeldefrist. Es haben sich bereits mehrere interessierte Schulen für eine Teilnahme gemeldet.

### 2.2. M2: Konvoi-Beratung betriebliches Mobilitätsmanagement

Das Landratsamt nimmt auch in 2023 als offizieller Projektpartner für das BMM-Impulsprogramm der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart teil. Es wurde über verschiedene Kanäle (IHK, Handwerkskammer, Wirtschaftsförderungen) intensiv für das Programm geworben. An der Programmrunde 2023 nimmt die Stadt Sindelfingen an der Konvoi-Beratung teil. Der Landkreis unterstützt die Stadt Sindelfingen im Rahmen des Programms als Kooperationspartner.

### 2.3. M6: Knotenpunkte im öffentlichen Raum

Am 27. Januar fand die Einweihung des neuen Mobilitätspunktes am Sindelfinger Bahnhof statt. Dieser vernetzt verschiedene Mobilitätsformen (Fahrradabstellplätze, barrierefreie Bushaltestelle, Car Sharing, RegioRadStuttgart) sowie Informationsangebote und Aufenthaltsangebote am Bahnhof geschaffen.

Die Verwaltung strebt weiterhin an, durch enge Vernetzung im Landkreis das Thema Multimodalität und Bewerbung erfolgreicher Vorhaben in diesem Bereich im Rahmen der Netzwerkarbeit, diese auch weiteren Akteuren zugänglich zu machen und bei der Umsetzung geeigneter Projekte zu unterstützen.

### 2.4. M8: Landkreis Böblingen fährt mit

Die Verwaltung strebt an, eine Mitfahrplattform für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zur Verfügung zu stellen. Das Thema wurde am 5. Dezember 2022 im UVA vorgestellt (KT-Drucks. 258/2022). Die Verwaltung prüft derzeit verschiedene Angebote und Anbieter und wird die Ergebnisse und eine Handlungsempfehlung im Herbst 2023 dem Gremium erneut zum Beschluss vorlegen.

### 2.5. M12: Lieferservice Böblingen „Wir bringen Vielfalt“

Das Thema wird derzeit im Rahmen des Ende 2022 gegründeten Mobilitätsnetzwerks Böblingen-Sindelfingen mit den Netzwerkpartnern diskutiert. Zunächst wird der Schwerpunkt auf der sog. City-Logistik liegen. Derzeit werden die Möglichkeiten eines Pilotprojekts in Böblingen (Lieferverkehre) sowie eines runden Tisches mit KEP-Dienstleistern (Kurier, Express, Pakete) geprüft.

## 2.6. M13: Modellkommune für Nachhaltige Mobilität

Um den Austausch im Landkreis zu fördern, wurden bisher sechs Steckbriefe zu Best-Practice Beispielen auf der Internetseite des Landratsamtes veröffentlicht:

- Bürgerrufauto Renningen
- Lastenradverleih Renningen (über Ökostadt Renningen)
- Stadtnavi Herrenberg
- Car Sharing Renningen
- Lastenradverleih Rutesheim (über lokalen Radhändler)

Weitere Steckbriefe werden regelmäßig erstellt und zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung strebt weiterhin an, best-practice Beispiele durch übersichtliche Information und aktive Vernetzung allen Akteuren im Landkreis darzustellen und zum Nachmachen anzuregen.

## 3. Sonstige Projekte der Mobilitätsbeauftragten im Landkreis

### Elektromobilität im Landkreis Böblingen

#### ***Erstberatung Elektromobilität:***

Im Zeitraum von Oktober 2022 bis April 2023 wurden mehr als 20 Beratungsgespräche zum Thema E-Mobilität durchgeführt. Die meisten Gespräche fanden mit Privatpersonen und Vertretern von Kommunen statt. Die häufigsten Fragen betrafen Fördermöglichkeiten und die Vorgehensweise beim Aufbau von Wallboxen in Tiefgaragen.

Das Beratungsangebot wird über Flyer, soziale Medien und Pressearbeit aktiv beworben. In Zusammenarbeit mit der Energieagentur wurde ein Beratungsangebot für die Mitarbeitenden des Landratsamtes angeboten. Den Kommunen wird regelmäßig eine Zusammenfassung der aktuellen Förderangebote im Bereich E-Mobilität und Ladeinfrastruktur zugesendet, welche künftig laufend aktualisiert wird.

#### ***Management Ladeinfrastruktur:***

Im Landkreis Böblingen wird von der Mobilitätswerk GmbH aus Dresden ein Ladeinfrastrukturkonzept für den öffentlichen Raum erstellt. Im Konzept werden Standortempfehlungen und eine Ladebedarfsprognose für den Kreis Böblingen für den Zeitraum von 2025 bis 2035 erstellt. Als Startschuss für die Konzepterstellung wurden vom 19. Januar bis zum 26. Februar 2023 die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Ladesäuleninfrastruktur befragt. Dabei konnten die Bürger Standorte für öffentliche Ladeinfrastruktur vorschlagen und für jeden Standort die Parkdauer und Besuchsgründe angeben. Insgesamt wurden 591 Standortwünsche geäußert. Am 07.03.2023 fand der erste Workshop mit den Kommunen statt, bei dem vertieft auf die Themen Entwicklung des Ladebedarfs, die Rolle der Kommune und das Leitbild für die Ladeinfrastruktur eingegangen wurde. Am 26.04.2023 fand der zweite Workshop statt, in dem die Umsetzungsplanung und Handlungsmöglichkeiten bei der Errichtung von Ladesäulen vertieft wurden. Das fertige

Konzept mit Handlungsleitfaden für die Umsetzung von Ladesäuleninfrastruktur soll im 4. Quartal 2023 vorliegen.

### Netzwerkarbeit

Im September 2023 findet die Europäische Mobilitätswoche statt. Es wurde zur Teilnahme im Landkreis aufgerufen.

Am 20.09.2023 findet wieder die jährliche Mobilitätskonferenz für den Landkreis Böblingen statt. Die Schwerpunktthemen werden noch bekannt gegeben.

Am 01.09.2022 und am 01.03.2023 wurden weitere Ausgaben des Mobilitäts-Newsletters veröffentlicht. Die nächste Ausgabe erfolgt voraussichtlich im September 2023.

Das Mobilitätsnetzwerk Böblingen-Sindelfingen nahm Anfang 2023 seine Arbeit auf. Aktuell werden in der Projektarbeit zwischen den Beteiligten die Schwerpunkte City-Logistik und Betriebliches Mobilitätsmanagement erarbeitet.

Im Januar 2023 nahm der Arbeitskreis Car Sharing seine Arbeit auf. In regelmäßigen Abständen wird hier Vertretern interessierter Kommunen und Car Sharing Anbietern im Landkreis ein gemeinsames Gesprächsformat angeboten. Dazu werden aktuelle Themen aus dem Bereich des Car Sharing vorgestellt und diskutiert.

### Öffentlichkeitsarbeit und geplante Aktionen zur Förderung des Mobilitätsbewusstseins bis Ende 2023

| <b>Name</b>                       | <b>Maßnahmenbezug</b>                                                                                                                                     | <b>Datum</b>            |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Tag der Erde                      | Erstberatung Elektromobilität                                                                                                                             | 22.04.2023              |
| Bürgerbeteiligung LIS             | Erstellung eines landkreisweiten Landeinfrastrukturkonzepts                                                                                               | 24.01. – 26.02.2023     |
| Schritte-Challenge am Landratsamt | Sofortmaßnahme 1 (BMM) – Diesmal nahmen auch 5 Kreiskommunen teil.                                                                                        | 07.03.2023 – 04.04.2023 |
| Car Sharing an Schulen            | Sofortmaßnahme 3                                                                                                                                          | 12.06.2023 – 14.06.2023 |
| Mobilitätskonferenz               | Jährliche Konferenz mit aktuellen Mobilitätsthemen                                                                                                        | 20.09.2023              |
| Cycle Day                         | Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit dem Bereich Radverkehr und Prävention (Organisator): Am 22.07. dreht sich neben „Schlemmen am See“ alles ums Fahrrad. | 22.07.2023              |
| 50 Jahre Landkreis Böblingen      | „Bus auf Beinen“ Malwettbewerb und Erstberatung Elektromobilität                                                                                          | 09.07.2023              |
| Europäische                       | Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit den                                                                                                                   | 16.09.2023 –            |

|                 |                                                                                           |            |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Mobilitätswoche | Kommunen im Landkreis mit verschiedenen Themen rund um die Mobilität.                     | 22.09.2023 |
| Bus auf Beinen  | Leitprojekt M1: Begleiteter Schulweg für Erstklässler – Das Projekt geht in die 2. Runde. | KW 37 / 38 |

### III. Zusammenfassung

Die Netzwerkarbeit wird weiter ausgebaut. Der regelmäßige Newsletter des Mobilitätsbereichs informiert Interessierte weiterhin über aktuelle und relevante Themen. Zudem wurde das Mobilitätsnetzwerk Böblingen-Sindelfingen gegründet, in dessen Namen gemeinsam mit Akteuren aus dem Landkreis Projekte umgesetzt werden und der Arbeitskreis Car Sharing bietet eine Gesprächsplattform für Anbieter und Kommunen. Die insgesamt in 2022 erfolgreich durchgeführten Maßnahmen im Bereich der Mobilitätsbildung (Car Sharing an Schulen, Bus auf Beinen) werden in 2023 mit erhöhten Teilnehmerkreis wiederholt.

Ein Maßnahmenschwerpunkt lag seit Ende 2022 auf dem innerbehördlichen Mobilitätsmanagement. Ein großer Anteil der in diesem Rahmen anvisierten Maßnahmen befindet sich in der aktiven Umsetzung. Die Umsetzung weiterer Maßnahmen wird von der Verwaltung aktuell vorbereitet.

Ein wichtiges Vorhaben für eine aktive Begleitung der Elektromobilität im Landkreis Böblingen ist außerdem die Erarbeitung eines kreisweiten Ladeinfrastrukturkonzepts unter enger Einbeziehung der Kommunen, welches dem geplanten Zeithorizont folgend voraussichtlich im Herbst 2023 fertiggestellt und veröffentlicht werden wird.



Roland Bernhard